

Produktinformation - Cenospheres

Herkunft

Nebenprodukt aus kohlegefeuerten Kraftwerken

Typen

Cenospheres entstehen als Leichtfüllstoff beim Waschprozess von Filterstaub aus kohlegefeuerten Kraftwerken. Die Korngröße der Cenospheres liegt im Bereich von 0 – 500 µm. Spezielle Fraktionen, z. B. 50 – 300 µm, können mittels Siebung hergestellt werden.

Anwendungen

Aufgrund des niedrigen Schüttgewichtes, der Kornform und der Temperaturbeständigkeit, finden Cenospheres Anwendung in verschiedenen Bereichen.

Baugewerbe

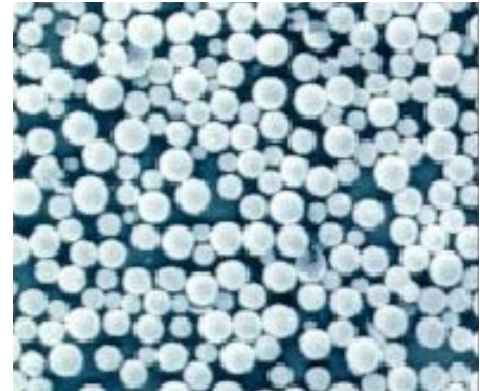
- in feuer- und wasserfesten Systemen (z. B. Leichtbeton, Spritzmassen)
- als temperaturbeständiger Leichtfüllstoff in Wärmedämm- und Schallisolationssystemen

Kunststoffe und Gummi

- Leichtfüllstoff in PET, PP, PA, PBT, POM, etc. (z. B. Abdichtungsmassen, Schalttafeln, Dämpfungsfolien)
- als isolierender Leichtfüllstoff in Fußböden, Platten, diversen Bauteilen und Förderbändern

Sonstiges

- Feuerfestindustrie (feuerfester Leichtbeton, Ziegel, etc.)
- Gießereiindustrie: als Zusatz in Isoliergießpulvern, Herstellung von Speisermassen
- Elektro- und Elektronikindustrie: Füllstoff für Transformatoren
- Raumfahrt- und Sprengstoffindustrie (z. B. Additiv in Emulsionssprengstoffen)
- Erdölindustrie: Leichtfüllstoff in Bohrschlamm



Eigenschaften

Inerte, nicht metallische Hohlkugeln

Chemismus: ca. 21 - 39% Al₂O₃,
54 - 65% SiO₂

Härte nach Mohs: ca. 6

Korngröße: ca. 0,01 - 500 µm

Schüttdichte: 0,26 - 0,45 g/cm³

hitzebeständig: Schmelzpunkt > 1200°C

nicht brennbar

resistent gegen Säuren und Alkalien

geringfügig löslich in Wasser

reduzieren die Schwindung

gute Isolationseigenschaften

niedrige Wärmeleitfähigkeit